

[Gemäß 1907/2006/EG (REACH) und späteren Fassungen]

ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BEZIEHUNGSWEISE DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

1.1 Produktidentifikator

ORANGE MECHANIC - 632200010

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen: Reinigungsmittel.

Abgeratene Verwendungen: wurden nicht bestimmt.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant: **A.M.P.E.R.E. SYSTEM**

Adresse: 3 rue Antoine Balard, Z.I. du Vert Galant, 95310 Saint-Ouen-l'Aumône, Frankreich

Telefon: Tél: + 33 1 34 64 72 72 / Fax: +33 1 30 37 55 17

E-Mailadresse der sachkundigen Person: fds@amperesystem.com

1.4 Notrufnummer

+49 (0) 30 / 19240 (Giftnotruf)

ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Aerosol 1 H222-H229, Skin Irrit. 2 H315, Skin Sens. 1 H317, Eye Dam. 1 H318

Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. Verursacht Hautreizungen. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Verursacht schwere Augenschäden.

2.2 Kennzeichnungselemente

Gefahrenpiktogramme und Signalwort



GEFAHR

Auf dem Etikett aufgeführte gefährliche Inhaltsstoffe

Enthält: Orangenschalenextrakt; Alkohole C12-14, ethoxyliert, Sulfate, Natriumsalze

Gefahrenhinweise

H222 Extrem entzündbares Aerosol.
H229 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318 Verursacht schwere Augenschäden.

Sicherheitshinweise

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.
P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.
P260 Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

SICHERHEITSDATENBLATT

- P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
P333+P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P410+P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen über 50 C/122 F aussetzen.
P501 Inhalt/Behälter gemäß nationalen Vorschriften in einen entsprechend gekennzeichneten Abfallbehältern zuführen.

2.3 Sonstige Gefahren

Die im Produkt enthaltenen Komponenten erfüllen nicht die PBT oder vPvB- Kriterien gemäß Anhang XIII der REACH-Verordnung.

ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.1 Stoffe

Nicht zutreffend.

3.2 Gemische

CAS-Nummer: 67-63-0 EG-Nummer: 200-661-7 Index-Nummer: 603-117-00-0 REACH-Nummer: 01-2119457558-25-XXXX	<u>Propan-2-ol</u> ¹⁾ Flam. Liq. 2 H225, Eye Irrit. 2 H319, STOT SE 3 H336	2,5-< 10 %
CAS-Nummer: 8028-48-6 EG-Nummer: 232-433-8 Index-Nummer: - REACH-Nummer: 01-2119493353-35-XXXX	<u>Orangenschalenextrakt</u> Flam. Liq. 3 H226, Asp. Tox. 1 H304, Skin Irrit. 2 H315, Skin Sens. 1 H317, Aquatic Chronic 4 H413	2,5-< 10 %
CAS-Nummer: 106-97-8 EG-Nummer: 203-448-7 Index-Nummer: 601-004-00-0 REACH-Nummer: 01-2119474691-32-XXXX	<u>Butan</u> ¹⁾ Flam. Gas 1 H220, Press. Gas H280	2,5-< 10 %
CAS-Nummer: 68891-38-3 EG-Nummer: 500-234-8 Index-Nummer: - REACH-Nummer: 01-2119488639-16-XXXX	<u>Alkohole C12-14, ethoxyliert, Sulfate, Natriumsalze</u> Skin Irrit. 2 H315, Eye Dam. 1 H318, Aquatic Chronic 3 H412	2,5-< 10 %
CAS-Nummer: 102-71-6 EG-Nummer: 203-049-8 Index-Nummer: - REACH-Nummer: 01-2119486482-31-XXXX	<u>2,2',2"-Nitrilotriethanol</u> ¹⁾ Der Stoff ist nicht als gefährlich eingestuft.	2,5-< 10 %
CAS-Nummer: 75-28-5 EG-Nummer: 200-857-2 Index-Nummer: 601-004-00-0 REACH-Nummer: 01-2119485395-27-XXXX	<u>Isobutan</u> ¹⁾ Flam. Gas 1 H220, Press. Gas H280	< 2,5 %
CAS-Nummer: 74-98-6 EG-Nummer: 200-827-9 Index-Nummer: 601-003-00-5 REACH-Nummer: 01-2119486944-21-XXX	<u>Propan</u> ¹⁾ Flam. Gas 1 H220, Press. Gas H280	< 2,5 %

SICHERHEITSDATENBLATT

CAS-Nummer: 1310-73-2 EG-Nummer: 215-185-5 Index-Nummer: 011-002-00-6 REACH-Nummer: 01-2119457892-27-XXXX	<u>Natriumhydroxid</u> Skin Corr. 1A H314 Spezifische Konzentrationsgrenzwerte: Eye Irrit. 2 H319: $0,5 \% \leq C < 2 \%$ Skin Corr. 1A H314: $C \geq 5 \%$ Skin Corr. 1B H314: $2 \% \leq C < 5 \%$ Skin Irrit. 2 H315: $0,5 \% \leq C < 2 \%$	< 2,5 %
---	---	---------

¹⁾ Der Stoff mit nationalen Grenzwerten für die Exposition am Arbeitsplatz.

Vollständiger Wortlaut der H-Sätze siehe Abschnitt 16.

Inhaltsstoffe gemäß 648/2004/EG über Detergenzien mit späteren Fassungen

nichtionische Tenside 5- < 15 %

aliphatische Kohlenwasserstoffe 5- < 15 %

Konservierungsmittel.

ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Hautkontakt: Verunreinigte Kleidungsstücke ausziehen. Mit Produkt verunreinigte Hautstellen gründlich mit Wasser und Seife abwaschen. Bei beunruhigenden Symptomen den Arzt konsultieren.

Nach Augenkontakt: Den Augenarzt sofort konsultieren. Sterilen Verband anlegen. Kontaktlinsen herausnehmen. Verunreinigte Augen 15 Minuten lang gründlich mit Wasser spülen, starken Wasserstrahl vermeiden – Risiko der Hornhautbeschädigung.

Nach Verschlucken: Exposition auf diesem Weg tritt normalerweise nicht auf. Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Den Mund mit Wasser ausspülen. Niemals einer bewusstlosen Person etwas durch den Mund verabreichen. Den Arzt rufen, Verpackung oder Etikett vorzeigen.

Nach Einatmen: Den Betroffenen an die frische Luft bringen, für Wärme und Ruhe sorgen. Bei beunruhigenden Symptomen Arzt konsultieren.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Nach Augenkontakt: Tränen, Rötung, brennendes Gefühl, Schmerzen, Gefahr von Augenschäden möglich.

Nach Hautkontakt: Rötung, Hauttrockenheit, Rissbildung, Reizung möglich. Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Nach Verschlucken: Exposition auf diesem Weg tritt normalerweise nicht auf.

Nach Einatmen: hohe Konzentrationen von Dampf oder Nebel können Reizungen der Schleimhäute der Augen und Atemwege verursachen.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Die Entscheidung über die Behandlungsweise wird von einem Arzt nach einer genauen Beurteilung des Zustands der geschädigten Person getroffen. Symptomatisch behandeln.

ABSCHNITT 5: MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Sprühwasser, Löschpulver, Schaum, CO₂.

Ungeeignete Löschmittel: Wasservollstrahl – Brandverbreitungsrisiko.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Beim Verbrennen der Zubereitung können schädliche Gase entstehen, die u.a. Kohlenoxide, Stickoxide und andere nicht identifizierte Produkte der thermischen Zersetzung enthalten. Einatmen der Verbrennungsprodukte vermeiden, da sie ein Gesundheitsrisiko darstellen können.

SICHERHEITSDATENBLATT

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall typische allgemeine Schutzmaßnahmen verwenden. Im brandgefährdeten Bereich sind geeignete chemikalienbeständige Schutzkleidung, sowie auch ein umluftunabhängiges Atemschutzgerät zu tragen. Extrem entzündbares Aerosol. Produktdämpfe können mit der Luft explosive Gemische bilden. Behälter steht unter Druck - Gefahr des Dichtheitsverlustes oder sogar Explosion bei hohen Temperaturen. Gefährdete Behälter bei Brand aus sicherer Entfernung mit versprühtem Wasserstrahl kühlen. Gebrauchte Löschmaterialien sammeln.

ABSCHNITT 6: MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Unbefugte von dem Gefahrenbereich bis zur Beendigung der Reinigung fernhalten. Geeignete persönliche Schutzausrüstung verwenden. Augen- und Hautverschmutzung vermeiden. Für gute Lüftung sorgen. Aerosol nicht einatmen. Rauchverbot anordnen, keine offenen Flammen oder funkenbildenden Werkzeuge verwenden.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Bei Freisetzung einer größeren Menge des Produkts sollten entsprechende Maßnahmen getroffen werden, um eine Verbreitung in der Umwelt zu vermeiden. Zuständige Rettungsdienste verständigen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Beschädigte Verpackungen mechanisch sammeln. Verschüttetes Produkt mit einem unbrennbaren flüssigkeitsbindenden Material zuschütten (Sand, Erde, universales Bindematerial, Kieselgur, Vermiculit, usw.) und in einen gekennzeichneten Behälter aufsammeln. Gebundenes Material als Abfall betrachten. Die verunreinigte Stelle säubern, den Raum belüften. Keine Lösungsmittel verwenden. Keine funkenbildenden Werkzeuge verwenden.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen. Persönliche Schutzausrüstung – siehe Abschnitt 8.

ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Allgemeine Sicherheits- und Hygienevorschriften beachten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken und nicht rauchen. Die persönliche Schutzausrüstung verwenden. Augen- und Hautkontakt vermeiden. Aerosol nicht einatmen. Für ausreichende Belüftung sorgen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Das Produkt vor hoher Temperatur und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Fern von Feuerquellen arbeiten. Nicht gegen Flammen oder auf glühendes Material sprühen. Bestimmungsgemäß verwenden. Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Das Produkt in dicht verschlossenen Behältern, in kühlen, trockenen und gut belüfteten Räumen bei Temperaturen < 50 °C lagern. Empfohlene Lagertemperatur: 5- 30°C. Getrennt von Lebensmitteln und Tierfutter aufbewahren. Fern von unverträglichen Materialien lagern (siehe Abschnitt 10.5). Vor Zündquellen und direkter Sonneneinstrahlung schützen. LGK 2 B

7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine Informationen über die anderen als die im Unterabschnitt 1.2 aufgeführten Verwendungen.

ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

8.1 Zu überwachende Parameter

Stoff	Arbeitsplatzgrenzwert	Spitzenbegrenzung	Biologischer Grenzwert
Propan [CAS 74-98-6]	1800 mg/m ³	7200 mg/m ³	-
Butan [CAS 106-97-8]	2400 mg/m ³	9600 mg/m ³	-
Isobutan [CAS 75-28-5]	2400 mg/m ³	9600 mg/m ³	-
2,2',2''-Nitrilotriethanol [CAS 102-71-6] - einatembare Fraktion	1 mg/m ³	1 mg/m ³	-

SICHERHEITSDATENBLATT

Propan-2-ol [CAS 67-63-0]	500 mg/m ³	1000 mg/m ³	25 mg/l*
---------------------------	-----------------------	------------------------	----------

* Parameter: Aceton, Untersuchungsmaterial: Vollblut, Urin, Probenahmezeitpunkt: Expositionsende, bzw. Schichtende

Die Technischen Regeln für Gefahrstoffe (TRGS 900), Ausgabe: Januar 2006, BArBl. Heft 1/2006 S. 41-55 zuletzt geändert und ergänzt: GMBI 2020, S. 199-200 [Nr. 9-10] vom 13.03.2020,

Die Technischen Regeln für Gefahrstoffe (TRGS 903), Ausgabe: Februar 2013 zuletzt geändert und ergänzt: GMBI 2020, S. 200 [Nr. 9-10] vom 13.3.2020.

Empfohlene Überwachungsverfahren

Anzuwenden sind die Verfahren zur Überwachung der Konzentration gefährlicher Komponenten in der Luft, sowie auch die Verfahren zur Luftsauberkeitsüberwachung am Arbeitsplatz – falls diese am jeweiligen Arbeitsplatz möglich sind und deren Anwendung begründet ist – gemäß entsprechenden europäischen Normen unter Beachtung der an Expositionsstelle vorherrschenden Bedingungen und entsprechend der den jeweiligen Arbeitsbedingungen angepassten Messungsmethode.

DNEL-Werte

Alkohole C12-14, ethoxyliert, Sulfate, Natriumsalze [CAS 68891-38-3]

Arbeitnehmer, Kurzzeit-Exposition, lokale Auswirkung, inhalativ	175 mg/m ³
Arbeitnehmer, Langzeit-Exposition, lokale Auswirkung, dermal	2 750 mg/kg KG/Tag
Verbraucher, Langzeit-Exposition, lokale Auswirkung, inhalativ	52 mg/m ³
Verbraucher, Langzeit-Exposition, lokale Auswirkung, dermal	1650 mg/kg KG/Tag
Verbraucher, Langzeit-Exposition, lokale Auswirkung, oral	15 mg/kg KG/Tag

Orangenschalenextrakt [CAS 8028-48-6]

Arbeitnehmer, Langzeit-Exposition, systemische Auswirkung, inhalativ	31,1 mg/m ³
Arbeitnehmer, Langzeit-Exposition, lokale Auswirkung, dermal	185,8 µg/cm ²
Arbeitnehmer, Langzeit-Exposition, systemische Auswirkung, dermal	8,89 mg/kg KG/Tag
Verbraucher, Langzeit-Exposition, systemische Auswirkung, inhalativ	7,78 mg/m ³
Verbraucher, Langzeit-Exposition, systemische Auswirkung, oral	4,44 mg/kg KG/Tag
Verbraucher, Kurzzeit-Exposition, systemische Auswirkung, dermal	4,44 mg/kg KG/Tag
Verbraucher, Kurzzeit-Exposition, lokale Auswirkung, dermal	92,9 µg/cm ²

Propan-2-ol [CAS 67-63-0]

Arbeitnehmer, Langzeit-Exposition, systemische Auswirkung, inhalativ	500 mg/m ³
Arbeitnehmer, Langzeit-Exposition, systemische Auswirkung, dermal	888 mg/kg KG/Tag
Verbraucher, Langzeit-Exposition, systemische Auswirkung, inhalativ	89 mg/m ³
Verbraucher, Langzeit-Exposition, systemische Auswirkung, oral	26 mg/kg KG/Tag
Verbraucher, Langzeit-Exposition, systemische Auswirkung, dermal	319 mg/kg KG/Tag

PNEC-Werte

Alkohole C12-14, ethoxyliert, Sulfate, Natriumsalze [CAS 68891-38-3]

Boden	0,946 mg/kg
Süßwasser	240 µg/l
Meerwasser	24 µg/l
Sporadische Freisetzung	0,071 mg/l
Sediment, Süßwasser	5450 µg/kg
Sediment, Meerwasser	545 µg/kg
Kläranlage	10000 mg/l

Orangenschalenextrakt [CAS 8028-48-6]

Boden	0,261 mg/kg
Süßwasser	5,4 µg/l
Meerwasser	0,54 µg/l
Sporadische Freisetzung	5,77 µg/l
Sediment, Süßwasser	1,3 mg/kg
Sediment, Meerwasser	0,13 mg/kg
Kläranlage	2,1 mg/l

Propan-2-ol [CAS 67-63-0]

Boden	28 mg/kg
Süßwasser	140,9 mg/l
Meerwasser	140,9 mg/l
Sporadische Freisetzung	140,9 mg/l
Kläranlage	2251 mg/l

SICHERHEITSDATENBLATT

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Allgemeine Sicherheits- und Hygienevorschriften beachten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken und nicht rauchen. Augen- und Hautkontakt vermeiden. Vor der Pause und nach Arbeitsende die Hände waschen. Eine Schutzcreme für Hände verwenden. Für ausreichende Belüftung sorgen. Dämpfe/Aerosol nicht einatmen. Bei Gefahr der Entzündung von Kleidung während der Arbeitsprozesse sollten in der Nähe der Arbeitsplätze entsprechende Sicherheitsduschen sowie separate Augenspülstationen installiert werden.

Hand- und Körperschutz

Geeignete Schutzhandschuhe (entsprechend EN 374) verwenden. Material für Handschuhe individuell am Arbeitsplatz wählen. Empfohlenes Material: Nitrilkautschuk. Wenn eine Risikobeurteilung dies erfordert, sollte Schutzkleidung Typ 3 (entsprechend EN 14605) oder Typ 6 (entsprechend EN 13034) verwendet werden.

Das Material, aus dem die Handschuhe gefertigt sind, muss undurchlässig und produktbeständig sein. Die endgültige Auswahl des Materials muss unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Penetrationsraten und der Degradation erfolgen. Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Die Information vom Hersteller zu den genauen Durchbruchzeiten einholen und diese beachten.

Augenschutz

Dichtschießende Schutzbrille (entsprechend EN 166) verwenden.

Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung eine Maske mit einem organischen Dampffilter verwenden.

Die angewandten persönlichen Schutzmittel müssen den in der Verordnung (EU) 2016/425 enthaltenen Bestimmungen entsprechen. Der Arbeitgeber ist verpflichtet, die den durchgeführten Tätigkeiten und allen Qualitätsanforderungen entsprechenden Schutzmittel bereitzustellen, sowie für deren Wartung und Reinigung zu sorgen.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Freisetzung in die Umwelt vermeiden, nicht in die Kanalisation eindringen lassen. Mögliche Emissionen von Belüftungs- und Prozessgeräten sollten überprüft werden, um sicherzustellen, dass sie den Anforderungen der Umweltschutzgesetze genügen.

ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen:	farbloses Aerosol
Geruch:	charakteristisch
Geruchsschwelle:	nicht bestimmt
pH-Wert:	nicht bestimmt
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	nicht bestimmt
Siedebeginn und Siedebereich:	nicht bestimmt
Flammpunkt:	nicht bestimmt
Verdampfungsgeschwindigkeit:	nicht bestimmt
Entzündbarkeit (fest, gasförmig):	extrem entzündbares Aerosol
obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen:	9,5 % Vol./ 1,8 % Vol.
Dampfdruck:	< 110 kPa (50 °C)
Dampfdichte:	nicht bestimmt
Dichte:	> 1
Löslichkeit:	löslich im Wasser
Verteilungskoeffizient: n-Oktanol/Wasser:	nicht bestimmt
Selbstentzündungstemperatur:	nicht bestimmt
Zersetzungstemperatur:	nicht bestimmt
Explosive Eigenschaften:	keine
Oxidierende Eigenschaften:	keine
Viskosität:	nicht bestimmt

9.2 Sonstige Angaben

Brennwert	≥ 30 kJ/g
-----------	-----------

SICHERHEITSDATENBLATT

ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1 Reaktivität

Das Produkt ist reaktiv. Produktdämpfe können mit der Luft explosive Gemische bilden. Das Produkt unterliegt keiner gefährlichen Polymerisation. Siehe auch Abschnitte 10.3 und 10.5.

10.2 Chemische Stabilität

Bei ordnungsgemäßem Gebrauch und Lagerung ist das Produkt stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Nicht bekannt.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Direkte Sonneneinstrahlung, Zünd- und Wärmequellen, Erwärmung über 40 °C, Frost vermeiden.

10.5 Unverträgliche Materialien

Starke Oxidationsmittel, Säuren, Basen.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Nicht bekannt.

ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Angaben zu akuten und / oder verzögert auftretenden Auswirkungen der Exposition wurden auf der Grundlage der Informationen über die Einstufung des Produktes und / oder der toxikologischen Studien und der Erfahrungen und Kenntnisse des Herstellers bestimmt.

Toxizität der Komponente

Alkohole C12-14, ethoxyliert, Sulfate, Natriumsalze [CAS 68891-38-3]

oral: LD₅₀ 4100 mg/kg (Ratte, OECD 401)

dermal: LD₅₀ > 2000 mg/kg (Kaninchen, OECD 402)

Orangenschalenextrakt [CAS 8028-48-6]

oral: LD₅₀ > 5000 mg/kg (Ratte)

dermal: LD₅₀ > 5000 mg/kg (Kaninchen)

2,2',2"-Nitrilotriethanol [CAS 102-71-6]

oral: LD₅₀ 5000 mg/kg (Ratte, OECD 401)

dermal: LD₅₀ 2000 mg/kg (Kaninchen, OECD 402)

Toxizität des Gemisches

Akute Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Verursacht Hautreizungen (gemäß Herstellerangaben)

Schwere Augenschädigung/-reizung

Verursacht schwere Augenschäden.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Keimzell-Mutagenität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

SICHERHEITSDATENBLATT

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12.1 Toxizität

Toxizität der Komponente

Alkohole C12-14, ethoxyliert, Sulfate, Natriumsalze [CAS 68891-38-3]

Toxizität für Fische LC₅₀ 7,1 mg/l/96h/ *Danio rerio* (OECD 203)

Toxizität für Daphnien EC₅₀ 7,4 mg/l/48h/ *Daphnia sp.* (OECD 202)

Toxizität für Daphnien NOEC > 1 mg/l/ *Daphnia sp.* (OECD 202)

Toxizität für Algen EC₅₀ 27,7 mg/l/72h (OECD 201)

Orangenschalenextrakt [CAS 8028-48-6]

Toxizität für Fische LC₅₀ 0,7 mg/l/96h (OECD 203)

Toxizität für Daphnien EC₅₀ 0,67 mg/l/48h/ *Daphnia magna* (OECD 202)

Toxizität für Algen ErC₅₀ 150 mg/l/72h (OECD 221)

2,2',2"-Nitrilotriethanol [CAS 102-71-6]

Toxizität für Fische LC₅₀ < 1000 mg/l/96h

Toxizität für Daphnien EC₅₀ 1390 mg/l/12h/ *Daphnia magna*

Toxizität für Algen ErC₅₀ 216 mg/l/72h

Toxizität des Gemisches

Das Produkt ist nicht als umweltgefährdend eingestuft.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Angaben.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulation ist nicht zu erwarten.

Alkohole C12-14, ethoxyliert, Sulfate, Natriumsalze [CAS 68891-38-3]

log Kow = 0,3

12.4 Mobilität im Boden

Mobilität der im Gemisch enthaltenen Komponenten ist abhängig von ihren hydrophilen und hydrophoben Eigenschaften und den biotischen und abiotischen Bedingungen des Bodens einschließlich seiner Struktur, klimatischen Bedingungen, Jahreszeiten und Bodenorganismen (vor allem Bakterien, Pilze, Algen, Wirbellosen).

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die im Produkt enthaltenen Komponenten erfüllen nicht die PBT oder vPvB- Kriterien gemäß Anhang XIII der REACH-Verordnung.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Das Gemisch ist nicht als gefährlich für die Ozonschicht eingestuft. Es sind andere schädliche Wirkungen des Stoffes auf die Umwelt in Betracht zu ziehen.

ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Hinweise zum Gemisch: Bei der Entsorgung die geltenden aktuellen Vorschriften beachten. Produktreste in Originalbehältern aufbewahren. Nicht in Kanalisation entsorgen. Abfall-Schlüsselnummer soll am Ort der Herstellung festgestellt werden.

SICHERHEITSDATENBLATT

Hinweise zum Verpackungsmaterial: Wiederverwertung / Recycling / Verpackungsabfallentsorgung gemäß geltenden Vorschriften durchführen. Recyclingfähig sind ausschließlich restmengenentleerte Verpackungen. Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.

Berichtigung der Richtlinie 2008/98/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 19. November 2008 über Abfälle und zur Aufhebung bestimmter Richtlinien (mit späteren Fassungen).

Richtlinie 94/62/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Dezember 1994 über Verpackungen und Verpackungsabfälle (mit späteren Fassungen).

ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT

14.1 UN-Nummer

UN 1950

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR/RID

DRUCKGASPACKUNGEN

IMDG

AEROSOLS

ICAO/IATA

AEROSOLS, FLAMMABLE

14.3 Transportgefahrenklassen

2.1

Unterklasse: 2.1

14.4 Verpackungsgruppe

Nicht anwendbar.

14.5 Umweltgefahren

Das Produkt ist nicht umweltgefährlich nach den Transportvorschriften.

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Wärme- und Feuerquellen, Erwärmung vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung gemäß Abschnitt 8 verwenden. Die Versandstücke dürfen nicht geworfen oder Stößen ausgesetzt werden. Die Gefäße sind in den Fahrzeugen so zu verladen, dass sie nicht umkippen oder herabfallen können.

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar.

Zusätzliche Information

ADR	Begrenzte Mengen LQ:	1 L
	Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr:	5F
	Beförderungskategorie:	2
	Tunnelbeschränkungscode:	(D)
IMDG	EmS:	F-D, S-U
ICAO/IATA	Verpackungsanweisung - Cargo:	203
	Maximale Menge - Cargo:	150 kg

ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH), zur Schaffung einer Europäischen Agentur für chemische Stoffe, zur Änderung der Richtlinie 1999/45/EG und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 793/93 des Rates, der Verordnung (EG) Nr. 1488/94 der Kommission, der Richtlinie 76/769/EWG des Rates sowie der Richtlinien 91/155/EWG, 93/67/EWG, 93/105/EG und 2000/21/EG der Kommission.

SICHERHEITSDATENBLATT

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen, zur Änderung und Aufhebung der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.

Verordnung (EU) Nr. 2015/830 der Kommission vom 28. Mai 2015 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH).

Berichtigung der Richtlinie 2008/98/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 19. November 2008 über Abfälle und zur Aufhebung bestimmter Richtlinien (mit späteren Fassungen).

Richtlinie 94/62/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Dezember 1994 über Verpackungen und Verpackungsabfälle (mit späteren Fassungen).

Verordnung (EU) Nr. 2016/425 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. März 2016 über persönliche Schutzausrüstungen und zur Aufhebung der Richtlinie 89/686/EWG des Rates.

Gemäß § 4 Absatz 1 **der Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen** vom 18. April 2017 muss ein Betreiber, der in einer Anlage mit einem Stoff umzugehen beabsichtigt, diesen nach Maßgabe der Kriterien von Anlage 1 dieser Verordnung als nicht wassergefährdend oder in eine Wassergefährdungskategorie einstufen. Der Betreiber hat die Selbsteinstufung eines Stoffes zu dokumentieren und diese Dokumentation dem Umweltbundesamt vorzulegen.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Die Stoffsicherheitsbeurteilung für das Gemisch ist nicht erforderlich.

ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN

Vollständiger Text der H-Sätze gemäß Abschnitt 3:

H220	Extrem entzündbares Gas.
H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H280	Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Erläuterungen zu den Abkürzungen und Akronymen

Flam. Gas 1	Entzündbare Gase Kat. 1
Press. Gas	Gase unter Druck
Flam. Liq. 2,3	Entzündbare Flüssigkeiten Kat. 2,3
Eye Irrit. 2	Schwere Augenreizung Kat. 2
STOT SE 3	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) Kat. 3
Asp. Tox. 1	Aspirationsgefahr Kat. 1
Skin Corr. 1A,1B	Ätzwirkung auf die Haut Kat. 1A,1B
Skin Irrit. 2	Reizwirkung auf die Haut Kat. 2
Skin Sens. 1	Działanie uczulające na skórę kat. 1
Eye Dam. 1	Sensibilisierung der Haut Kat. 1
Aquatic Chronic 3	Gewässergefährdend Kat. 3
PBT	Stoffe mit persistenten, bioakkumulierenden und toxischen Eigenschaften.
vPvB	Sehr persistent und besonders stark bioakkumulierend.

Schulungen

Vor der Arbeitsaufnahme mit dem Produkt hat sich dessen Verwender mit den Arbeitsschutz- und Arbeitssicherheitsvorschriften für die Chemikalienhandhabung bekannt zu machen, und insbesondere eine entsprechende Arbeitsplatzanweisung zu bekommen. Die an Beförderung von Gefahrgütern beteiligten Personen sind gemäß den ADR-Bestimmungen im Bereich deren Aufgaben entsprechend zu schulen (Allgemeinschulung, Arbeitsplatzanweisung und Sicherheitsschulung).

SICHERHEITSDATENBLATT

Verweis auf wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Das Sicherheitsdatenblatt wurde auf der Grundlage des vom Hersteller gelieferten Sicherheitsdatenblattes, der Literaturangaben, Online-Datenbanken und der Kenntnisse und Erfahrungen entwickelt, unter Berücksichtigung der derzeit geltenden Rechtsvorschriften.

Verfahren zur Einstufung des Gemisches

Klassifizierung wurde aufgrund der Testergebnisse und der Daten über den Gehalt an gefährlichen Bestandteilen unter Verwendung der Berechnungsmethode gemacht, die auf den Leitlinien der Verordnung 1272/2008/EG (CLP) und späterer Fassungen basiert.

Zusätzliche Angaben

Ausstellungsdatum: 10.06.2020 r.

Version: 1.0/DE

Die vorstehenden Angaben beruhen auf derzeitig zugänglichen Daten zu Produkteigenschaften sowie auf Kenntnissen und Erfahrungen des Herstellers in diesem Bereich. Eine qualitative Produktbeschreibung oder eine verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften können hieraus nicht abgeleitet werden. Sie dienen lediglich als Hilfe bei einem sicheren Umgang mit dem Produkt bei seiner Beförderung, Lagerung und Anwendung. Sie entbinden den Verwender nicht von eigener Verantwortung für eine falsche Nutzung der vorstehenden Angaben sowie von der Verpflichtung zur Beachtung aller für diesen Bereich geltenden Rechtsnormen.

ORANGE MECHANIC

SAFETY DATA SHEET

(REACH regulation (EC) n° 1907/2006 - n° 2015/830)

SECTION 1 : IDENTIFICATION OF THE SUBSTANCE/MIXTURE AND OF THE COMPANY/UNDERTAKING**1.1. Product identifier**

Product name : ORANGE MECHANIC

1.2. Relevant identified uses of the substance or mixture and uses advised againstAs spray
CLEANER**1.3. Details of the supplier of the safety data sheet**A.M.P.E.R.E. SYSTEM
3 rue Antoine Balard
Z.I. du Vert Galant
95310 Saint-Ouen-l'Aumône
FRANCE
Téléphone: + 33 1 34 64 72 72
Fax: +33 1 30 37 55 17**1.4. Emergency telephone number : 0344 892 0111**Association/Organisation : INRS / ORFILA <http://www.centres-antipoison.net>.**SECTION 2 : HAZARDS IDENTIFICATION****2.1. Classification of the substance or mixture****In compliance with EC regulation No. 1272/2008 and its amendments.**

Aerosol, Category 1 (Aerosol 1, H222 - H229).

Skin irritation, Category 2 (Skin Irrit. 2, H315).

Serious eye damage, Category 1 (Eye Dam. 1, H318).

Skin sensitisation, Category 1 (Skin Sens. 1, H317).

This mixture does not present an environmental hazard. No known or foreseeable environmental damage under standard conditions of use.

2.2. Label elements

Detergent mixture (see section 15).

Mixture for aerosol application.

In compliance with EC regulation No. 1272/2008 and its amendments.

Hazard pictograms :



GHS02



GHS05



GHS07

Signal Word :
DANGER

Product identifiers :

EC 232-433-8

EC 500-234-8

ORANGE ESSENTIAL OIL

ALKYLETHERSULFATE 2-4 EO, SEL DE SODIUM

Hazard statements :

H222

Extremely flammable aerosol.

H229

Pressurised container: May burst if heated.

H315

Causes skin irritation.

H317

May cause an allergic skin reaction.

H318

Causes serious eye damage.

ORANGE MECHANIC

Precautionary statements - General :

P101 If medical advice is needed, have product container or label at hand.
 P102 Keep out of reach of children.

Precautionary statements - Prevention :

P210 Keep away from heat, hot surfaces, sparks, open flames and other ignition sources. No smoking.
 P211 Do not spray on an open flame or other ignition source.
 P251 Do not pierce or burn, even after use.
 P260 Do not breathe dust/fume/gas/mist/vapours/spray.
 P271 Use only outdoors or in a well-ventilated area.
 P273 Avoid release to the environment.
 P280 Wear protective gloves/protective clothing/eye protection/face protection/hearing protection/ ...

Precautionary statements - Response :

P302 + P352 IF ON SKIN: Wash with plenty of water/...
 P305 + P351 + P338 IF IN EYES: Rinse cautiously with water for several minutes. Remove contact lenses, if present and easy to do. Continue rinsing.
 P310 Immediately call a POISON CENTER/doctor/...
 P333 + P313 If skin irritation or rash occurs: Get medical advice/attention.

Precautionary statements - Storage :

P410 + P412 Protect from sunlight. Do not expose to temperatures exceeding 50 °C/122 °F.

Precautionary statements - Disposal :

P501 Dispose of contents / container in accordance with local / regional / national / international regulations.

2.3. Other hazards

The mixture does not contain substances classified as 'Substances of Very High Concern' (SVHC) \geq 0.1% published by the European Chemicals Agency (ECHA) under article 57 of REACH: <http://echa.europa.eu/fr/candidate-list-table>

SECTION 3 : COMPOSITION/INFORMATION ON INGREDIENTS**3.2. Mixtures****Composition :**

Identification	(EC) 1272/2008	Note	%
INDEX: 603-117-00-0 CAS: 67-63-0 EC: 200-661-7 REACH: 01-2119457558-25-XXXX	GHS02, GHS07 Dgr Flam. Liq. 2, H225 Eye Irrit. 2, H319 STOT SE 3, H336	[1]	2.5 \leq x % < 10
PROPAN-2-OL CAS: 8028-48-6 EC: 232-433-8 REACH: 01-2119493353-35-XXXX	GHS07, GHS08, GHS02 Dgr Flam. Liq. 3, H226 Asp. Tox. 1, H304 Skin Irrit. 2, H315 Skin Sens. 1, H317 Aquatic Chronic 4, H413		2.5 \leq x % < 10
CAS: 106-97-8 EC: 203-448-7 REACH: 01-2119474691-32-XXXX	GHS02 Dgr Flam. Gas 1, H220 Press. Gas, H280	[1] [7]	2.5 \leq x % < 10
BUTANE CAS: 68891-38-3 EC: 500-234-8 REACH: 01-2119488639-16-XXXX	GHS05 Dgr Skin Irrit. 2, H315 Eye Dam. 1, H318 Aquatic Chronic 3, H412		2.5 \leq x % < 10
ALKYLETERSULFATE 2-4 EO, SEL DE SODIUM CAS: 102-71-6 EC: 203-049-8 REACH: 01-2119486482-31-XXXX		[1]	2.5 \leq x % < 10
2,2',2"-NITRILOTRIÉTHANOL			

ORANGE MECHANIC

CAS: 75-28-5 EC: 200-857-2 REACH: 01-2119485395-27-XXXX	GHS02 Dgr Flam. Gas 1, H220 Press. Gas, H280	[1] [7]	0 <= x % < 2.5
AND ISOBUTANE CAS: 74-98-6 EC: 200-827-9 REACH: 01-2119486944-21-XXX	GHS02 Dgr Flam. Gas 1, H220 Press. Gas, H280	[1] [7]	0 <= x % < 2.5
PROPANE INDEX: 011-002-00-6 CAS: 1310-73-2 EC: 215-185-5 REACH: 01-2119457892-27	GHS05 Dgr Skin Corr. 1A, H314	[1]	0 <= x % < 2.5
SODIUM HYDROXIDE			

(Full text of H-phrases: see section 16)

Information on ingredients :

[7] Propellant gas

[1] Substance for which maximum workplace exposure limits are available.

SECTION 4 : FIRST AID MEASURES

As a general rule, in case of doubt or if symptoms persist, always call a doctor.
NEVER induce swallowing by an unconscious person.

4.1. Description of first aid measures

In the event of exposure by inhalation :

If a large quantity in inhaled, move the patient into the fresh air and keep him / her warm and still.

In the event of splashes or contact with eyes :

Wash thoroughly with fresh, clean water for 15 minutes holding the eyelids open.
Regardless of the initial state, refer the patient to an ophthalmologist and show him the label.

In the event of splashes or contact with skin :

Remove contaminated clothing and wash the skin thoroughly with soap and water or a recognised cleaner.
Watch out for any remaining product between skin and clothing, watches, shoes, etc.
In the event of an allergic reaction, seek medical attention.
If the contaminated area is widespread and/or there is damage to the skin, a doctor must be consulted or the patient transferred to hospital.

In the event of swallowing :

Do not give the patient anything orally.
In the event of swallowing, if the quantity is small (no more than one mouthful), rinse the mouth with water and consult a doctor.
Keep the person exposed at rest. Do not force vomiting.
Seek medical attention immediately, showing the label.
If swallowed accidentally, call a doctor to ascertain whether observation and hospital care will be necessary. Show the label.

4.2. Most important symptoms and effects, both acute and delayed

No data available.

4.3. Indication of any immediate medical attention and special treatment needed

No data available.

SECTION 5 : FIREFIGHTING MEASURES

Flammable.
Chemical powders, carbon dioxide and other extinguishing gas are suitable for small fires.
Pressurized container

5.1. Extinguishing media

Keep packages near the fire cool, to prevent pressurised containers from bursting.

Suitable methods of extinction

In the event of a fire, use :
- sprayed water or water mist

ORANGE MECHANIC

- water with AFFF (Aqueous Film Forming Foam) additive
- halon
- foam
- multipurpose ABC powder
- BC powder
- carbon dioxide (CO₂)

Prevent the effluent of fire-fighting measures from entering drains or waterways.

Unsuitable methods of extinction

In the event of a fire, do not use :

- water jet

5.2. Special hazards arising from the substance or mixture

A fire will often produce a thick black smoke. Exposure to decomposition products may be hazardous to health.

Do not breathe in smoke.

In the event of a fire, the following may be formed :

- carbon monoxide (CO)
- carbon dioxide (CO₂)

5.3. Advice for firefighters

Due to the toxicity of the gas emitted on thermal decomposition of the products, fire-fighting personnel are to be equipped with autonomous insulating breathing apparatus.

SECTION 6 : ACCIDENTAL RELEASE MEASURES**6.1. Personal precautions, protective equipment and emergency procedures**

Consult the safety measures listed under headings 7 and 8.

For non first aid worker

Because of the organic solvents contained in the mixture, eliminate sources of ignition and ventilate the area.

Avoid any contact with the skin and eyes.

For first aid worker

First aid workers will be equipped with suitable personal protective equipment (See section 8).

6.2. Environmental precautions

Contain and control the leaks or spills with non-combustible absorbent materials such as sand, earth, vermiculite, diatomaceous earth in drums for waste disposal.

Prevent any material from entering drains or waterways.

6.3. Methods and material for containment and cleaning up

If the ground is contaminated, once the product has been recovered by sponging with an inert and non-combustible absorbent material, wash the contaminated area in plenty of water.

Clean preferably with a detergent, do not use solvents.

6.4. Reference to other sections

Consult the safety measures listed under headings 7 and 8.

SECTION 7 : HANDLING AND STORAGE

Requirements relating to storage premises apply to all facilities where the mixture is handled.

Individuals with a history of skin sensitisation should not, under any circumstance, handle this mixture.

7.1. Precautions for safe handling

Always wash hands after handling.

Remove and wash contaminated clothing before re-using.

Ensure that there is adequate ventilation, especially in confined areas.

Emergency showers and eye wash stations will be required in facilities where the mixture is handled constantly.

-

Do not breathe vapors

Fire prevention :

Handle in well-ventilated areas.

Vapours are heavier than air. They can spread along the ground and form mixtures that are explosive with air.

Prevent the formation of flammable or explosive concentrations in air and avoid vapor concentrations higher than the occupational exposure limits.

ORANGE MECHANIC

Do not spray on a naked flame or any incandescent material.
 Do not pierce or burn, even after use.
 Use the mixture in premises free of naked flames or other sources of ignition and ensure that electrical equipment is suitably protected.
 Keep packages tightly closed and away from sources of heat, sparks and naked flames.
 Do not use tools which may produce sparks. Do not smoke.
 Prevent access by unauthorised personnel.

Recommended equipment and procedures :

For personal protection, see section 8.
 Observe precautions stated on label and also industrial safety regulations.
 Do not breathe in aerosols.
 Avoid eye contact with this mixture at all times.
 Packages which have been opened must be reclosed carefully and stored in an upright position.

Prohibited equipment and procedures :

No smoking, eating or drinking in areas where the mixture is used.
 Do not pierce or burn even after use.

7.2. Conditions for safe storage, including any incompatibilities

No data available.

Storage

Keep out of reach of children.
 Keep the container tightly closed in a dry, well-ventilated place.
 Keep away from all sources of ignition - do not smoke.
 Keep well away from all sources of ignition, heat and direct sunlight.
 The floor must be impermeable and form a collecting basin so that, in the event of an accidental spillage, the liquid cannot spread beyond this area.
 Pressurised container: protect from sunlight and do not expose to temperatures exceeding 50°C.
 It's to recommend to indicate the stock of spray. Sprays must be surrounded by a metal grating or by wall to avoid the projections of sprays.
 Store between +5°C and +30°C

Packaging

Always keep in packaging made of an identical material to the original.

7.3. Specific end use(s)

No data available.

SECTION 8 : EXPOSURE CONTROLS/PERSONAL PROTECTION

8.1. Control parameters

Occupational exposure limits :

- ACGIH TLV (American Conference of Governmental Industrial Hygienists, Threshold Limit Values, 2010) :

CAS	TWA :	STEL :	Ceiling :	Definition :	Criteria :
67-63-0	200 ppm	400 ppm		A4; BEI	
106-97-8	1000 ppm				
102-71-6	5 mg/m ³				
75-28-5	1000 ppm				
74-98-6	1000 ppm				
1310-73-2			2 mg/m ³		

- Germany - AGW (BAuA - TRGS 900, 08/08/2019) :

CAS	VME :	VME :	Excess	Notes
67-63-0		200 ppm 500 mg/m ³		2(II)
106-97-8		1000 ppm 2400 mg/m ³		4(I TM TM)
102-71-6		1 mg/m ³		1 (I)
75-28-5		1000 ppm 2400 mg/m ³		4(I TM TM)
74-98-6		1000 ppm 1800 mg/m ³		4(I TM TM)

- France (INRS - ED984 / 2019-1487) :

ORANGE MECHANIC

CAS	VME-ppm :	VME-mg/m3 :	VLE-ppm :	VLE-mg/m3 :	Notes :	TMP No :
67-63-0	-	-	400	980	-	84
106-97-8	800	1900	-	-	-	-
1310-73-2	-	2	-	-	-	-

- UK / WEL (Workplace exposure limits, EH40/2005, 2011) :

CAS	TWA :	STEL :	Ceiling :	Definition :	Criteria :
67-63-0	400 ppm 999 mg/m ³	500 ppm 1250 mg/m ³			
106-97-8	600 ppm 1450 mg/m ³	750 ppm 1810 mg/m ³		Carc	
1310-73-2	- ppm - mg/m ³	- ppm 2 mg/m ³			

Derived no effect level (DNEL) or derived minimum effect level (DMEL):

ALKYLETHERSULFATE 2-4 EO, SEL DE SODIUM (CAS: 68891-38-3)

Final use:

Exposure method:
Potential health effects:
DNEL :

Exposure method:
Potential health effects:
DNEL :

Final use:

Exposure method:
Potential health effects:
DNEL :

Exposure method:
Potential health effects:
DNEL :

Exposure method:
Potential health effects:
DNEL :

Workers.

Dermal contact.
Long term local effects.
2750 mg/kg body weight/day

Inhalation.
Short term local effects.
175 mg of substance/m³

Consumers.

Ingestion.
Long term local effects.
15 mg/kg body weight/day

Dermal contact.
Long term local effects.
1650 mg/kg body weight/day

Inhalation.
Long term local effects.
52 mg of substance/m³

ORANGE ESSENTIAL OIL (CAS: 8028-48-6)

Final use:

Exposure method:
Potential health effects:
DNEL :

Exposure method:
Potential health effects:
DNEL :

Exposure method:
Potential health effects:
DNEL :

Final use:

Exposure method:
Potential health effects:
DNEL :

Exposure method:
Potential health effects:
DNEL :

Exposure method:
Potential health effects:

Workers.

Dermal contact.
Long term systemic effects.
8.89 mg/kg body weight/day

Dermal contact.
Short term local effects.
185.8 µg of substance/cm²

Inhalation.
Long term systemic effects.
31.1 mg of substance/m³

Consumers.

Ingestion.
Long term systemic effects.
4.44 mg/kg body weight/day

Dermal contact.
Short term systemic effects.
4.44 mg/kg body weight/day

Dermal contact.
Short term local effects.

ORANGE MECHANIC

DNEL : 92.9 µg of substance/cm²
 Exposure method: Inhalation.
 Potential health effects: Long term systemic effects.
 DNEL : 7.78 mg of substance/m³

PROPAN-2-OL (CAS: 67-63-0)

Final use:

Exposure method:
 Potential health effects:
 DNEL :

Workers.

Dermal contact.
 Long term systemic effects.
 888 mg/kg body weight/day

Exposure method:
 Potential health effects:
 DNEL :

Inhalation.
 Long term systemic effects.
 500 mg of substance/m³

Final use:

Exposure method:
 Potential health effects:
 DNEL :

Consumers.

Ingestion.
 Long term systemic effects.
 26 mg/kg body weight/day

Exposure method:
 Potential health effects:
 DNEL :

Dermal contact.
 Long term systemic effects.
 319 mg/kg body weight/day

Exposure method:
 Potential health effects:
 DNEL :

Inhalation.
 Long term systemic effects.
 89 mg of substance/m³

Predicted no effect concentration (PNEC):

ALKYLETHERSULFATE 2-4 EO, SEL DE SODIUM (CAS: 68891-38-3)

Environmental compartment: Soil.
 PNEC : 0.946 mg/kg

Environmental compartment: Fresh water.
 PNEC : 240 µg/l

Environmental compartment: Sea water.
 PNEC : 24 µg/l

Environmental compartment: Intermittent waste water.
 PNEC : 0.071 mg/l

Environmental compartment: Fresh water sediment.
 PNEC : 5450 µg/kg

Environmental compartment: Marine sediment.
 PNEC : 545 µg/kg

Environmental compartment: Waste water treatment plant.
 PNEC : 10000 mg/l

ORANGE ESSENTIAL OIL (CAS: 8028-48-6)

Environmental compartment: Soil.
 PNEC : 0.261 mg/kg

Environmental compartment: Fresh water.
 PNEC : 5.4 µg/l

Environmental compartment: Sea water.
 PNEC : 0.54 µg/l

Environmental compartment: Intermittent waste water.

ORANGE MECHANIC

PNEC :	5.77 µg/l
Environmental compartment: PNEC :	Fresh water sediment. 1.3 mg/kg
Environmental compartment: PNEC :	Marine sediment. 0.13 mg/kg
Environmental compartment: PNEC :	Waste water treatment plant. 2.1 mg/l
PROPAN-2-OL (CAS: 67-63-0) Environmental compartment: PNEC :	Soil. 28 mg/kg
Environmental compartment: PNEC :	Fresh water. 140.9 mg/l
Environmental compartment: PNEC :	Sea water. 140.9 mg/l
Environmental compartment: PNEC :	Intermittent waste water. 140.9 mg/l
Environmental compartment: PNEC :	Waste water treatment plant. 2251 mg/l

8.2. Exposure controls

Personal protection measures, such as personal protective equipment

Pictogram(s) indicating the obligation of wearing personal protective equipment (PPE) :



Use personal protective equipment that is clean and has been properly maintained.

Store personal protective equipment in a clean place, away from the work area.

Never eat, drink or smoke during use. Remove and wash contaminated clothing before re-using. Ensure that there is adequate ventilation, especially in confined areas.

- Eye / face protection

Avoid contact with eyes.

Use eye protectors designed to protect against liquid splashes

Before handling, wear safety goggles with protective sides accordance with standard EN166.

In the event of high danger, protect the face with a face shield.

Prescription glasses are not considered as protection.

Individuals wearing contact lenses should wear prescription glasses during work where they may be exposed to irritant vapours.

Provide eyewash stations in facilities where the product is handled constantly.

- Hand protection

Use suitable protective gloves that are resistant to chemical agents in accordance with standard EN374.

Gloves must be selected according to the application and duration of use at the workstation.

Protective gloves need to be selected according to their suitability for the workstation in question : other chemical products that may be handled, necessary physical protections (cutting, pricking, heat protection), level of dexterity required.

Type of gloves recommended :

- Nitrile rubber (butadiene-acrylonitrile copolymer rubber (NBR))

Recommended properties :

- Impervious gloves in accordance with standard EN374

- Body protection

Avoid skin contact.

Wear suitable protective clothing.

Suitable type of protective clothing :

In the event of substantial spatter, wear liquid-tight protective clothing against chemical risks (type 3) in accordance with EN14605 to prevent skin contact.

ORANGE MECHANIC

In the event of a risk of splashing, wear protective clothing against chemical risks (type 6) in accordance with EN13034 to prevent skin contact.

Work clothing worn by personnel shall be laundered regularly.

After contact with the product, all parts of the body that have been soiled must be washed.

Exposure controls linked to environmental protection

Do not empty into drains.

SECTION 9 : PHYSICAL AND CHEMICAL PROPERTIES**9.1. Information on basic physical and chemical properties****General information :**

Physical state :

Fluid liquid.

spray

Spray.

Odour:

pressure to 20°C : 2.5 bars

booster

Orange

colorless liquid propellant / exposed characteristics (%vol) : 1.8 - 9.5

Important health, safety and environmental information

pH :

Not relevant.

Boiling point/boiling range :

Not relevant.

Flash point interval :

Not relevant.

Vapour pressure (50°C) :

Below 110 kPa (1.10 bar).

Density :

> 1

Water solubility :

Soluble.

Melting point/melting range :

Not relevant.

Self-ignition temperature :

Not relevant.

Decomposition point/decomposition range :

Not relevant.

Chemical combustion heat :

>= 30 kJ/g.

9.2. Other information

No data available.

SECTION 10 : STABILITY AND REACTIVITY**10.1. Reactivity**

No data available.

10.2. Chemical stability

This mixture is stable under the recommended handling and storage conditions in section 7.

10.3. Possibility of hazardous reactions

When exposed to high temperatures, the mixture can release hazardous decomposition products, such as carbon monoxide and dioxide, fumes and nitrogen oxide.

10.4. Conditions to avoid

Any apparatus likely to produce a flame or to have a metallic surface at high temperature (burners, electric arcs, furnaces etc.) must not be allowed on the premises.

Avoid :

- heating
- heat
- frost

Keep away from oxydizing agent, acids or base

10.5. Incompatible materials**10.6. Hazardous decomposition products**

The thermal decomposition may release/form :

- carbon monoxide (CO)
- carbon dioxide (CO₂)

ORANGE MECHANIC

SECTION 11 : TOXICOLOGICAL INFORMATION

11.1. Information on toxicological effects

11.1.1. Substances

Acute toxicity :

2,2',2''-NITRILOTRIÉTHANOL (CAS: 102-71-6)

Oral route : LD50 = 5000 mg/kg
Species : CatDermal route : LD50 = 2000 mg/kg
Species : Rabbit

ALKYLETERSULFATE 2-4 EO, SEL DE SODIUM (CAS: 68891-38-3)

Oral route : LD50 = 4100 mg/kg
Species : Rat
OECD Guideline 401 (Acute Oral Toxicity)Dermal route : LD50 > 2000 mg/kg
Species : Rat
OECD Guideline 402 (Acute Dermal Toxicity)

ORANGE ESSENTIAL OIL (CAS: 8028-48-6)

Oral route : LD50 > 5000 mg/kg
Species : RatDermal route : LD50 > 5000 mg/kg
Species : Rabbit

11.1.2. Mixture

Skin corrosion/skin irritation :

Irritating to skin.

N/A

Serious damage to eyes/eye irritation :

N/A

Monograph(s) from the IARC (International Agency for Research on Cancer) :

CAS 102-71-6 : IARC Group 3 : The agent is not classifiable as to its carcinogenicity to humans.

CAS 67-63-0 : IARC Group 3 : The agent is not classifiable as to its carcinogenicity to humans.

SECTION 12 : ECOLOGICAL INFORMATION

12.1. Toxicity

12.1.1. Substances

ALKYLETERSULFATE 2-4 EO, SEL DE SODIUM (CAS: 68891-38-3)

Fish toxicity : LC50 = 7.1 mg/l
Species : Danio rerio
Duration of exposure : 96 h
OECD Guideline 203 (Fish, Acute Toxicity Test)Crustacean toxicity : EC50 = 7.4 mg/l
Species : Daphnia sp.
Duration of exposure : 48 h
OECD Guideline 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test)NOEC > 1 mg/l
Species : Daphnia sp.
OECD Guideline 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test)

ORANGE MECHANIC

Algae toxicity :	ECr50 = 27.7 mg/l Duration of exposure : 72 h OECD Guideline 201 (Alga, Growth Inhibition Test)
ORANGE ESSENTIAL OIL (CAS: 8028-48-6) Fish toxicity :	LC50 = 0.7 mg/l Duration of exposure : 96 h OECD Guideline 203 (Fish, Acute Toxicity Test)
Crustacean toxicity :	EC50 = 0.67 mg/l Species : Daphnia magna Duration of exposure : 48 h OECD Guideline 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test)
Aquatic plant toxicity :	ECr50 = 150 mg/l Species : Others Duration of exposure : 72 h OECD Guideline 221 (Lemna sp. Growth Inhibition test)
2,2',2''-NITRILOTRIÉTHANOL (CAS: 102-71-6) Fish toxicity :	LC50 < 1000 mg/l Duration of exposure : 96 h
Crustacean toxicity :	EC50 = 1390 mg/l Species : Daphnia magna Duration of exposure : 12 h
Aquatic plant toxicity :	ECr50 = 216 mg/l Species : Others Duration of exposure : 72 h

12.1.2. Mixtures

No aquatic toxicity data available for the mixture.

12.2. Persistence and degradability**12.2.1. Substances**

2,2',2''-NITRILOTRIÉTHANOL (CAS: 102-71-6)

Biodegradability : no degradability data is available, the substance is considered as not degrading quickly.

ALKYLETERSULFATE 2-4 EO, SEL DE SODIUM (CAS: 68891-38-3)

Biodegradability : no degradability data is available, the substance is considered as not degrading quickly.

ORANGE ESSENTIAL OIL (CAS: 8028-48-6)

Biodegradability : no degradability data is available, the substance is considered as not degrading quickly.

12.3. Bioaccumulative potential**12.3.1. Substances**

ALKYLETERSULFATE 2-4 EO, SEL DE SODIUM (CAS: 68891-38-3)

Octanol/water partition coefficient : log K_{ow} = 0.3

12.4. Mobility in soil

No data available.

12.5. Results of PBT and vPvB assessment

No data available.

12.6. Other adverse effects

No data available.

ORANGE MECHANIC

German regulations concerning the classification of hazards for water (WGK, AwSV vom 18/04/2017, KBws) :

WGK 3 : Extremely hazardous for water.

SECTION 13 : DISPOSAL CONSIDERATIONS

Proper waste management of the mixture and/or its container must be determined in accordance with Directive 2008/98/EC.

13.1. Waste treatment methods

Do not pour into drains or waterways.

Do not pierce or burn even after use.

Waste :

Waste management is carried out without endangering human health, without harming the environment and, in particular without risk to water, air, soil, plants or animals.

Recycle or dispose of waste in compliance with current legislation, preferably via a certified collector or company.

Do not contaminate the ground or water with waste, do not dispose of waste into the environment.

Soiled packaging :

Empty container completely. Keep label(s) on container.

Give to a certified disposal contractor.

SECTION 14 : TRANSPORT INFORMATION

Transport product in compliance with provisions of the ADR for road, RID for rail, IMDG for sea and ICAO/IATA for air transport (ADR 2019 - IMDG 2018 - ICAO/IATA 2020).

14.1. UN number

1950

14.2. UN proper shipping name

UN1950=AEROSOLS, flammable

14.3. Transport hazard class(es)

- Classification :



2.1

14.4. Packing group

-

14.5. Environmental hazards

-

14.6. Special precautions for user

ADR/RID	Class	Code	Pack gr.	Label	Ident.	LQ	Provis.	EQ	Cat.	Tunnel
	2	5F	-	2.1	-	1 L	190 327 344 625	E0	2	D

IMDG	Class	2°Label	Pack gr.	LQ	EMS	Provis.	EQ	Stowage Handling	Segregation
	2	See SP63	-	See SP277	F-D, S-U	63 190 277 327 344 381 959	E0	- SW1 SW22	SG69

IATA	Class	2°Label	Pack gr.	Passager	Passager	Cargo	Cargo	note	EQ
	2.1	-	-	Forbidden	Forbidden	203	150 kg	A1 A145 A167 A802	E0
	2.1	-	-	Forbidden	Forbidden	-	-	A1 A145 A167 A802	E0

For limited quantities, see part 2.7 of the OACI/IATA and chapter 3.4 of the ADR and IMDG.

For excepted quantities, see part 2.6 of the OACI/IATA and chapter 3.5 of the ADR and IMDG.

ORANGE MECHANIC

14.7. Transport in bulk according to Annex II of Marpol and the IBC Code

No data available.

SECTION 15 : REGULATORY INFORMATION**15.1. Safety, health and environmental regulations/legislation specific for the substance or mixture****- Classification and labelling information included in section 2:**

The following regulations have been used:

- Directive 75/324/CEE modified by directive 2013/10/UE
- EU Regulation No. 1272/2008 amended by EU Regulation No. 2020/217 (ATP 14)

- Container information:

No data available.

- Particular provisions :

No data available.

- Labelling for detergents (EC Regulation No. 648/2004,907/2006) :

- 5 % or over but less than 15 % : nonionic surfactants
- 5 % or over but less than 15 % : aliphatic hydrocarbons
- preservation agents

- German regulations concerning the classification of hazards for water (WGK, AwSV vom 18/04/2017, KBws) :

WGK 3 : Extremely hazardous for water.

15.2. Chemical safety assessment

No data available.

SECTION 16 : OTHER INFORMATION

Since the user's working conditions are not known by us, the information supplied on this safety data sheet is based on our current level of knowledge and on national and community regulations.

The mixture must not be used for other uses than those specified in section 1 without having first obtained written handling instructions.

It is at all times the responsibility of the user to take all necessary measures to comply with legal requirements and local regulations.

The information in this safety data sheet must be regarded as a description of the safety requirements relating to the mixture and not as a guarantee of the properties thereof.

Wording of the phrases mentioned in section 3 :

H220	Extremely flammable gas.
H225	Highly flammable liquid and vapour.
H226	Flammable liquid and vapour.
H280	Contains gas under pressure; may explode if heated.
H304	May be fatal if swallowed and enters airways.
H314	Causes severe skin burns and eye damage.
H315	Causes skin irritation.
H317	May cause an allergic skin reaction.
H318	Causes serious eye damage.
H319	Causes serious eye irritation.
H336	May cause drowsiness or dizziness.
H412	Harmful to aquatic life with long lasting effects.
H413	May cause long lasting harmful effects to aquatic life.

Abbreviations :

DNEL : Derived No-Effect Level

PNEC : Predicted No-Effect Concentration

ADR : European agreement concerning the international carriage of dangerous goods by Road.

IMDG : International Maritime Dangerous Goods.

IATA : International Air Transport Association.

ICAO : International Civil Aviation Organisation

RID : Regulations concerning the International carriage of Dangerous goods by rail.

WGK : Wassergefährdungsklasse (Water Hazard Class).

GHS02 : Flame

GHS05 : Corrosion

ORANGE MECHANIC

GHS07 : Exclamation mark

PBT: Persistent, bioaccumulable and toxic.

vPvB : Very persistent, very bioaccumulable.

SVHC : Substances of very high concern.